

Das bisher außergewöhnlichste Jahr in der Geschichte der Leitstelle Tirol!

Eingehende Anrufe	2021	2020	zu/ab	%
Notruf 122	16.770	16.719	51	0,31%
Notruf 140	18.882	23.294	-4.412	-18,94%
Notruf 144	114.627	110.624	4.003	3,62%
Summe Notrufe	150.279	150.637	-358	-0,24%
Gesundheitsberatung 1450	408.372	135.110	273.262	202,25%
Krankentransport 14844	212.462	201.243	11.219	5,57%
sonstige Leitungen	143.804	94.229	49.575	52,61%
Summe nicht Notrufe	764.638	430.582	334.056	77,58%
Summe Anrufe	914.917	581.219	333.698	57,41%

Eingehende Digitale Meldungen	2021	2020	zu/ab	%
Covid-19 (Tests, Screenings, u.a.)	1.033.589	207.674	825.915	397,70%
Einsatzbetrieb (FW, Brandmeldeanlagen, Ambulanz und Übungen, Krankentransport, Pistenrettung, SOS EU Alp App)	31.873	23.373	9.676	41,40%
Summe Digitale Eingänge	1.066.635	231.047	835.591	361,65%

Alarmierungen / Aktivitäten	2021	2020	zu/ab	%
Rettungsdienst	124.855	126.115	-1.260	-1,00%
Krankentransport	198.524	178.501	20.023	11,22%
Notarzthubschrauber	6.335	8.090	-1.755	-21,69%
Feuerwehr	12.691	12.843	-152	-1,18%
Bergrettung	2.165	2.246	-81	-3,61%
Wasserrettung	211	170	41	24,12%
Pistenrettung (Vertragspartner)	120	195	-75	-38,46%
Grubenwehr	5	6	-1	-16,67%
Höhlenrettung	0	0	0	
Summe Alarmierungen BOS	344.906	328.166	16.740	5,10%
Gesundheitsberatung 1450 / Covid-19	1.116.713	275.895	840.818	304,76%
Tunnelüberwachung	6.200	6.051	149	2,46%
BMA Tests und Wartungen	5.824	6.039	-215	-3,56%
Zweckfeuermeldungen	1.697	1.769	-72	-4,07%
Auskunftsanfragen u. Vermittlungen	3.577	3.727	-150	-4,02%
Ambulanzen Dienstfahrten und Übungen	14.575	13.306	1.269	9,54%
Summe Beratungen / sonst. Aktivitäten	1.148.586	306.787	981	274,39%
Summe	1.493.492	634.953	858.539	135,21%

2021 sind in Summe etwa **2.000.000 Notrufe/Anrufe/digitale Meldungen** in der Leitstelle Tirol eingegangen (ca. 930.000 via Telefon | ca. 1.065.000 digital). Zu den Vorjahren eine unglaubliche Steigerung von **+150%** zu 2020 (812.000) und **+300%** zu Jahr 2019 (503.000). Erneut sind die massiven Steigerungen in den Bereichen Gesundheitsberatung 1450, im Speziellen mit Covid-19 Aktivitäten zu erklären. Die Gesundheitsberatung 1450 hatte 2021 über 400.000 Anrufe zu verzeichnen somit um 200% mehr als 2020 (2020: 135.000). Zusätzlich waren weitere über 1.000.000 Covid-19 bezogene digitale Meldungen/Eingänge zu verzeichnen (2019: 200.000). 2021 hat somit alle bisherigen „Rekorde“ bei weitem übertroffen. Mit ca. 150.000 eingehenden Notrufen gab es im Vergleich zu 2020 keine wesentliche Änderung, dieser Wert liegt jedoch etwas über 10% unter den Vor-Covid Jahren (2019: ca. 167.000).

Der stärkste Telefongtag war der 08.11.2021 mit 5.317 (2020: 3.563) angenommenen Anrufen. An diesem Tag hat die Gesundheitsberatung 3.384 von 3.921 eingehenden Anrufen bearbeiten können, der arbeitsintensivste Tag für 1450 im Jahr 2021.

- 122 Feuerwehr Notruf am 16.08.2021 mit 258 (2020: 160) Anrufen
- 140 Alpinnotruf am 29.12.2021 mit 131 (2020: 213) Anrufen
- 144 Rettung Notruf am 31.12.2021 mit 457 (2020: 531) Anrufen
- 14844 (Krankentransport) mit 1.152 (2020: 1.086) telefonische Anmeldungen am 18.01.2021 (durchschnittlich 569) – digitale Meldungen nicht eingerechnet

Diese hohe Anzahl an eingehenden Anrufen/Notrufen/digitalen Meldungen hat natürlich auch zu enorm hohen Aktivitäten geführt. Mit fast **1.500.000 Alarmierungen/Disponierungen/Aktivitäten** wurden die bisherigen Werte der letzten beiden Jahre **um ein Vielfaches übertroffen** (2020: 635.000 | 2019: 385.000). 2021 war aufgrund der Sonderlage Covid-19 das mit Abstand **stärkste und außergewöhnlichste Arbeitsjahr** in der bisherigen Geschichte der Leitstelle Tirol.

Der einsatzstärkste Tag über alle Bereiche war der 07.11.2021 mit **10.862 Dispositionen** (vgl. 2020: 4.965 | 2019: 1.736), davon 10.166 für 1450/Covid-19, 506 Rettungsdienst, nur 113 Krankentransport, 20 Alpin, 51 Feuerwehr und 6 sonstige (Tunnelschaltungen und Vermittlungen).

Im Bereich des gesamten **Rettungsdienstes** ist die Anzahl der Einsätze von 133.000 im Jahr 2019 auf ca. 126.000 im Jahr 2020 nochmals leicht gesunken. 2021 wurden knapp **125.000 Einsätze** verzeichnet. gesunken. Der Rückgang lässt sich auch 2021 durch geringere Aktivitäten während der Lock-Down Phasen erklären (geschlossene od. nur teilweise geöffnete Schigebiete im Winter 2021, weniger Verkehr inkl. Transit, Ausgangsbeschränkungen und Homeoffice).

Der stärkste rettungsdienstliche Tag war der 27.12.2021 mit 716 (2020: 816) Einsatzdispositionen (Mittelwert RD: 456 Einsätze pro Tag).

Beim **qualifizierten Krankentransport** konnte eine deutliche Steigerung verzeichnet werden. Mit fast **200.000** qualifizierten Krankentransporten wurde **2021 ein bisheriger Höchstwert** erreicht (2020: 178.501 | 2019: 183.601 | 2018: 186.891 | 2017: 180.299)! Die Ursachen sind vielfältig aber auch durch Covid-19 beeinflusst (Impftransporte, Einzelfahrten).

Der stärkste Tag im qualifizierten Krankentransport war mit 884 (2020: 833) Dispositionen der 11.03.2021 (Mittelwert 543 /2020: 488) über 7 Tage bzw. 706 (2020: 633) von Mo-Fr.

Mit minus 20% hat es im Bereich Disponierung der **Notarzthubschrauber** nach 2020 auch 2021 den **stärksten Rückgang** gegeben. Mit „nur“ 6.335 wurden selbst die vergleichsweise niedrigen Einsatzzahlen von 2020 bei weiten nicht erreicht (2020: 8.090 | 2019: 9.844).

1.148 Notarzthubschrauber Einsätze waren außerhalb von Tirol (vorwiegend Bayern und Kärnten) zu verzeichnen. Von den 5.187 Einsätzen in Tirol waren ca. 48% im alpinen Bereich, 40% im Rahmen der rettungsdienstlichen Grundversorgung und 12% Sekundärtransporte zu verzeichnen.

Der stärkste „Notarzthubschrauber-Tag“ war der 27.12.2021 mit 79 Einsatzalarmierungen (2020: 92 | 2019: 106), am 14.01.2021 wurde (erstmalig) kein einziger NAH alarmiert.

Die **alpine Rettung (Bergrettung)** wurde zu **2.165** Einsätzen und damit etwas weniger als 2020 alarmiert (2020: 2.246 | 2019: 2.426). Weniger Einsätze im Winterhalbjahr, dafür aber deutlich mehr Einsätze im Sommer haben in Summe zu einem leichten Rückgang geführt.

Der stärkste Tag für die alpine Rettung (Bergrettung, Pistenrettung und NAH) war mit 139 Einsätzen der 31.12.2021 (2020: 184 | 2019: 172). An nur mehr zwei Tagen wurde kein einziger alpiner Einsatz disponiert (2020: noch 15 Tage ohne alpine Einsätze).

Der **Feuerwehrbereich** ist naturgemäß - in Abhängigkeit vom Wetter - starken Schwankungen bei den Einsatzzahlen unterworfen. Hochwasserereignisse kennzeichnen das Feuerwehrjahr 2021.

Mit hatte auch die Feuerwehr **12.691** hatten die Feuerwehren ähnlich viele Alarme wie 2020 (2020: 12.843 | 2019 15.271). An die Leitstelle Tirol waren mit Ende des Jahres 2.364 (2020: 2.331 | 2019: 2.277) Brandmeldeanlagen (BMA) angeschlossen.

Am stärksten Feuerwehrtag am 18.07.2021 – Hochwasser im Unterland – wurden diese zu 480 (2020: 473 | 2019: 172) Einsätzen alarmiert.

Des Weiteren wurden im Jahr 2021

- die **Wasserrettung** zu 211 und
- die **Grubenwehr** zu 5 Einsätzen alarmiert.

Die **Höhlenrettung** wurde im vergangenen Jahr zu keinem Einsatz alarmiert.

Jahr der Extreme: Gesundheitsberatung – 1450 / COVID-19 Aktivitäten

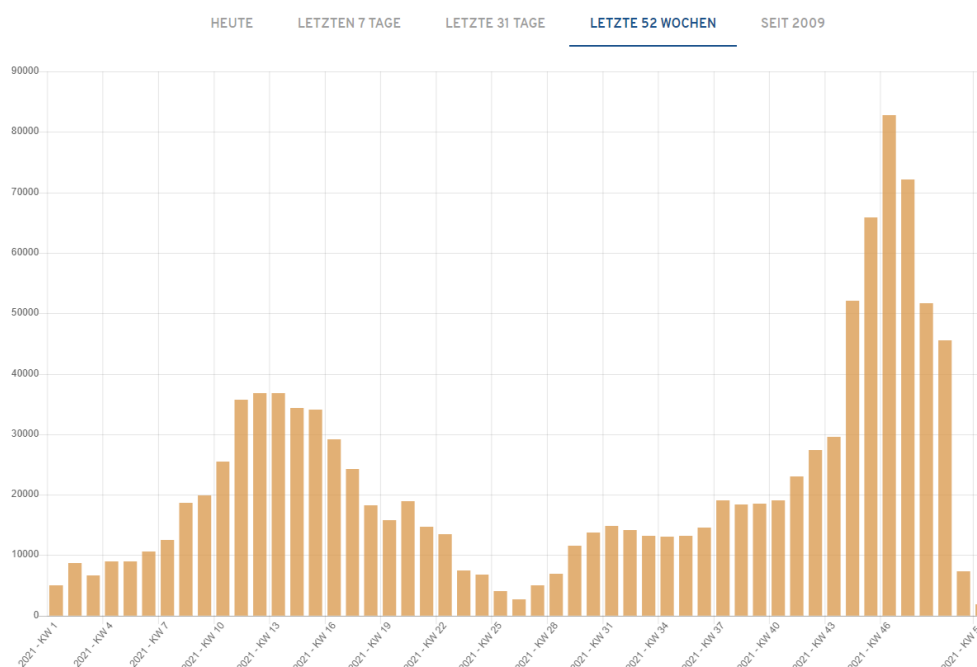
Ein ruhiger Jahresbeginn, gefolgt von einer ersten deutlichen Steigerung (3. Covid-19 Welle) im Frühjahr 2021, einer Beruhigung in den Sommermonaten und dann jedoch eine bisher unerreichte Steigerung zu Extremwerten im Spätherbst (November – 4. Covid-19 Welle) über mehrere Wochen prägten dieses zweite Covid-19 Jahr.

- Am 08.11.2021 wurde ein Maximum von 3.384 Anrufen bei 1450 angenommen (bei 3.921 eingehenden).

LEITSTELLE TIROL: Jahresbilanz 2021

- Höchster Tageswert eingehende Anrufe war der 10.11.2021 mit 9.148, davon konnten nur 1.180 Anrufe angenommen werden. Die extrem hohe Anzahl von Anrufen beruht dabei auf häufigen Wahlwiederholungen auf Grund langer Wartezeit.
- Der 10.11.2021 war auch der Tag mit der stärksten Überlastung.
- Am 11.11.2021 wurde ein Stundenmaximum erreicht, zwischen 10:00 und 10:59 haben 402 Anrufer*innen versucht die 1450 zu erreichen.
- Am anderen Ende der Skala steht der 12.09.2021 mit nur 325 Anrufen auf 1450!

Bei einer Wochenbetrachtung waren sowohl 2020 als auch 2021 in der KW46 die Höchstwerte zu verzeichnen: 2020 mit „nur“ ca. 21.000 Aktivitäten, 2021 (KW46: 15. – 21.11.2021) mit fast 83.000 1450 /Covid-19 Aktivitäten! Der Wochenhöchstwert von 2020 wurde 2021 immerhin 18-mal übertroffen!



GB Wochenverlauf 2021 mit Höchstwert in der KW46 (15. – 21.11.2021) mit fast 83.000 1450 /Covid-19 Aktivitäten (Quelle: www.leitstelle.tirol).

Neben der Entgegennahme von 1450 war die Leitstelle Tirol bei weiteren Covid-19 Aktivitäten beteiligt. Die Mitwirkung bei der Erstellung neuer Dienste (tirolimpft), die technische Betreuung und laufende Adaptierung bereits bestehender Tools (tiroltestet) sowie Einbindung und Nutzung von technischen Diensten im Zuge der Covid-19 Bewältigung hat v.a. im Herbst 2021 die Systeme der Leitstelle Tirol (Datenbanken, Mail- und SMS Versand) extrem beansprucht. Über 1,1 Millionen digitale Aktivitäten, davon knapp die Hälfte allein in den letzten drei Monaten (Q4/2021) waren für unsere technischen Systeme zwar belastend, haben aber den gesamten Einsatzbetrieb, insbesondere den sicheren Betrieb der Notrufe 122/140/144 aber nie gefährden können.

Trotzdem konnten mit Jahresende unsere technischen Systeme deutlich entlastet werden, da viele dieser Unterstützungstätigkeiten an die zuständigen Gesundheitsbehörden und somit IT-Technik im Land Tirol übergeben wurden.

GB 1450	2020	2021				SUMME
	SUMME	Q1	Q2	Q3	Q4	
Callcenter						
Anrufe eingegangen	319.162	161.830	151.010	69.066	195.916	577.822
Anrufe angenommen	135.110	125.650	123.285	49.805	109.632	408.372
Events						
GB-BERATUNG	4.351	920	850	595	739	3.104
GB-RÜCKRUF	1.175	550	727	244	316	1.837
GB-	24.136	13.112	16.131	31668	20.187	81.098
GB-A-SCREENING	3.054	5.034	4.886	2229	3.699	15.848
GB-M-SCREENING	34.551	17.810	14.287	6202	13.184	51.483
GB-S-SCREENING	193.263	175.940	205.655	128263	448.261	958.119
GB-KONTAKT1	5.624	815	316	774		1.905
GB-KONTAKT2	1.531	294	177	516		987
GB-KONTAKT3	5.886	53	35	50	184	322
GB-B2-MATPERS	1.711	299	84	28	109	520
GB-ANFRAGE	610	533	572	172	173	1.450
GB-MASSTEST	3	0	8	1	7	16
GB-RD		6	8	5	5	24
	275.895	215.366	243.736	170.747	486.864	1.116.713

Abkürzungsverzeichnis

BOS Blaulichtorganisationen

GB: Gesundheitsberatung (1450)

GB-M* / GB-S*: mobiles / stationäres Screening

GB-KONTAKT*: Events mit erfassten Kontakt Kategorien (AGES Definition 1-3)

GB-A*: Screening Behandlungseinrichtung

GB-RD: Übergabe Gesundheitsberatung an Rettungsdienst (Disponierung Rettungsmittel)